

Banken müssen
kurzfristig Ihre
digitale Strategie
überdenken.

Strong Customer Authentication

Für die Banken wird es besonders wichtig, zumindest bankintern, eine einheitliche Spezifikation für die neu zu schaffenden Schnittstellen zu definieren. Dabei ist ein besonderes Augenmerk auf die Themen Strong Customer Authentication und die möglichen Ausnahmen zu legen. Insbesondere ist zu beachten, dass die Banken weiterhin die Hoheit über die Zugangsdaten der Nutzer haben und sie bereitstellen. Sie müssen sich daher neue Wege für eine Kundenauthentifizierung erarbeiten, die eine sichere Identifizierung über einen Drittanbieter ermöglicht.

Bei den Ausnahmen gilt es abzuwägen, wie man auf das Risiko von möglichen Betrugsfällen aufgrund fehlender Zwei-Faktor-Authentifizierung eingeht. Eine weitere Herausforderung besteht darin, den Kunden die Ausnahmen transparent zu machen, ohne sie zu verwirren.

Für die Banken ergibt sich aber auch ein neues Geschäftsfeld: Sie dürfen selbst als Drittanbieter auf dem Markt auftreten und Kunden eigene Lösungen anbieten. Zudem stellt die PSD II den Banken frei, über individuelle Vereinbarungen weitere entgeltliche Services für Drittanbieter anzubieten.

Schnittstellen

Für Drittanbieter ist die Öffnung des Marktes derzeit am lukrativsten, da sie den Zugang zu den bestehenden Bankensystemen erhalten und die Haftung zunächst auch bei den Banken liegt. Es wird eine Herausforderung sein, die eventuell vielen verschiedenen Schnittstellen anzubinden. Zudem unterliegen sie auch erhöhten Anforderungen für eine Lizenzierung durch die Finanzaufsichtsbehörden. Bereits heute agierende Drittanbieter sind insbesondere durch das Verbot der Nutzung von Screen Scrapping betroffen. Dadurch ist es ihnen nicht mehr möglich, über die Zahlung hinausgehende Kundendaten über das jeweilige Online-Banking-Portal der Banken abzugreifen. Andererseits erhöht die Beschränkung der neuen Schnittstellen auf bestimmte Geschäftszwecke die Kundensicherheit und damit das Vertrauen in die Drittanbieter.



Alexander Bingnet

Client Relationship
Manager

+49 69 6696967-415

alexander.bingnet@
acando.de

ACANDO GMBH – IHR PARTNER

Um die Anforderungen der PSD II vollständig und fristgerecht umsetzen zu können, müssen die bestehenden IT-Systeme angepasst und neue Schnittstellen und Plattformen geschaffen werden.

Acando hilft Ihnen mit technologieübergreifender Expertise und langjähriger Branchenerfahrung, Ihre PSD II-konforme digitale Strategie zu finden und innovative, zukunftssichere Lösungen zu implementieren.